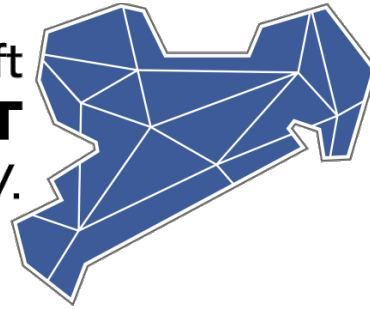


[Newsletter online ansehen](#)

Landesarbeitsgemeinschaft
SCHULSOZIALARBEIT
SACHSEN e.V.



Newsletter der LAG Schulsozialarbeit Sachsen e.V.

Liebe Kolleg:innen,

wieder liegt ein ereignisreiches Jahr hinter uns.

Viele von euch haben wir persönlich (wieder)gesehen bei einer unserer zahlreichen Fortbildungen, bei einem regionalen Arbeitskreis, zur Mitgliederversammlung oder bei der LAG-Feier unseres 21-jährigen Bestehens.

Vielen Dank an euch für diese zahlreichen Begegnungen und die produktive fachliche Zusammenarbeit!

Im Januar dieses Jahres haben wir zusammen mit der Evangelischen Hochschule Dresden und unseren Partnerinnen aus Diakonie und Landeskirche vor allem Vertreter:innen aus Jugendpolitik und Verwaltung zu einem

Fachgespräch eingeladen, in welchem eine Rechtsauffassung zum neuen § 13a SGB VIII vorgetragen wurde - wonach möglicherweise ein einklagbares Recht auf Schulsozialarbeit an jeder Schule entstanden ist.

Von diesem Ziel sind wir in Sachsen leider immer noch weit entfernt. Seit 2019 stagniert die Ausstattung mit Schulsozialarbeit bei ca. 40 % der Schulen. Aktuell lassen sich in einigen Flächenlandkreisen sogar erste Streichungen feststellen.

Deshalb sind wir alle zu Engagement im bevorstehenden Landtagswahlkampf aufgefordert, um für das Ziel von Schulsozialarbeit an allen Schulen in Sachsen zu werben, am besten im Schulgesetz verankert.

Und für diese Herausforderungen gut gewappnet im neuen Jahr zu starten, wünschen wir euch an dieser Stelle bereits erholsame Ferien, besinnliche Feiertage und einen vor allem gesunden Rutsch ins neue Jahr!

das Team der Bildungsreferent:innen der LAG Schulsozialarbeit Sachsen e.V.
Paula Bormann, Kathleen Hänel, Stephanie Jeske und Wolfgang Müller



Ab sofort online: LAG-Fortbildungsprogramm 2024

...mit altbewährten Klassikern wie "Positionierung und Auftragsklärung", "Datenschutz" oder "Systemische Gesprächsführung", aber auch mit spannenden neuen Themen wie z.B. Angebote für Leitungspersonen im Bereich Schulsozialarbeit oder das Thema psychische Auffälligkeiten bei Kindern und Jugendlichen.

jetzt durchstöbern

Noch Plätze frei: Letzte Fortbildung der LAG in 2023

Krankheitsbedingt musste unsere stark nachgefragte Fortbildung "**Kinder psychisch kranker Eltern**" leider verschoben werden.

Es gibt daher noch ein paar wenige Restplätze für den Nachholtermin am **18. Dezember 2023 in Chemnitz!**

schnell zur Anmeldung

Letztes Click & Connect 2023

Am Donnerstag, den 14. Dezember, bieten wir zum letzten Mal in diesem Jahr die Möglichkeit, sich von 13:30 bis ca. 15:00 Uhr regional übergreifend digital zu vernetzen.

Schwerpunktthema ist diesmal der "Gender-Erlass" des SMK vom Juli diesen Jahres und was die Umsetzung für den Schulalltag, speziell natürlich für Schulsozialarbeit mit sich bringt. Die Teilnahme erfolgt via Zoom und ist nach vorheriger Anmeldung wie immer kostenfrei.

zur Anmeldung

Mitgliederversammlung "Neuer" Vorstand gewählt

Es ist vollbracht! Dem Beschluss zur Satzungsänderung folgend, welche eine gleichberechtigte Stellung aller Vorstandsmitglieder vorsieht, konnten die freien Plätze im Vorstand der LAG Schulsozialarbeit neu besetzt werden.

Unser langjähriger Vorstandsvorsitzender Björn Bartling konnte somit sein definiertes Amt niederlegen und beendet damit final seine Aktivitäten im Vorstand der LAG. Wir bedanken uns noch einmal ganz herzlich für sein Engagement!



Und wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit den zwei neu gewählten Vorstandsmitgliedern Kristin Wolf aus Leipzig und Sandra Kotte aus Dresden.

V.l.n.r.: Andreas Keim, Kristin Wolf, Katharina Kramer, Mario Brand, Katja Förster,
Jens Vogel, Sandra Kotte.

News aus der Jugend- und Bildungspolitik

Petition:

Schulsozialarbeit an jeder sächsischen Schule sichern und etablieren

Eine Elternvertreterin aus Zittau hat eine online-Petition für Schulsozialarbeit an allen sächsischen Schulen gestartet. Zeitnah müssen mehr als 12.000 Stimmen gesammelt werden, um ein starkes Signal an die sächsische Landespolitik zu senden. Beteiligung, Verbreitung und Bewerbung der Petition sind daher ausdrücklich gewünscht.

Jetzt unterschreiben!

Der weitere Ausbau der Schulsozialarbeit in Sachsen muss ebenso zum **Gegenstand des Landtagswahlkampfs** gemacht werden. Dazu empfehlen sich lokale Bündnisse mit Eltern-, Schüler:innen- und Lehrkräftevertretungen sowie gemeinsame öffentlichkeitswirksame Aktionen.

Das Beteiligungsverfahren zum Entwurf der **Novellierung der Förderrichtlinie** Schulsozialarbeit in Sachsen ist beendet. Derzeit sind das Staatsministerium für Finanzen und der Landesrechnungshof in der Prüfung. Geplant ist ein Kabinettsbeschluss im Januar mit Geltung voraussichtlich ab Mai 2024 und Wirkung ab 2025.

Im Mai erfolgte die Vereinsgründung des **Bundesnetzwerkes Schulsozialarbeit e.V.** Der Verein ist offiziell beim Amtsgericht Charlottenburg eingetragen; der Status der Gemeinnützigkeit soll demnächst erlangt werden.

4.000 Schulen in Deutschland sollen über das **Startchancenprogramm** des BMBF über 3 Programmsäulen ab Schuljahr 2024/25 mit jährlich 2 Mrd. Euro von Bund und Ländern über einen Zeitraum von 10 Jahren gefördert werden.

60 % der Mittel sollen an Grundschulen fließen. Säule 3 beinhaltet eine personelle Förderung von „multiprofessionellen Teams“ und Schulsozialarbeit. In Sachsen ist die Verwendung der Mittel noch unklar.

Möglichkeit zur Beteiligung

Online-Befragung: Perspektive von Fachkräften im Bereich Schule zum Umgang mit traumatisierten Schüler:innen

Im Rahmen ihrer Abschlussarbeit benötigt die Psychologie-Studentin Carlotta Kessens von der Universität Marburg noch bis Ende Dezember Unterstützung. Die Bearbeitung des Fragebogens dauert etwa 20 Minuten.

zur Umfrage

Interessante Angebote anderer Anbieter

Schulabsentismus: Projekt "heimspiel. FÜR BILDUNG"

Auf der [Homepage](#) des Projektes finden sich u.a. eine empfehlenswerte Videovortragsreihe von Prof. Heinrich Ricking (DER Schulabsentismusforscher in Deutschland) sowie ein sehr lesenswertes [Praxishandbuch](#) zum Thema Schulabsentismus.

Darüber hinaus werden zahlreiche [Materialien](#) zur Verfügung gestellt, wie z.B. Checklisten und Handlungspläne zum Fehlzeitenmanagement, Materialien zur Schulkultur sowie zur Gesprächsführung bei Schulabsentismus mit Schüler:innen und Eltern u.v.m.

„SupportCompass App“ des RAA Sachsen e.V.

Das Beratungsangebot "Support" für Zeug:innen und Betroffene (sowie deren Angehörige) rechtsmotivierter, rassistischer und antisemitischer Gewalt in Sachsen umfasst psychosoziale Beratung, Unterstützung bei juristischen Schritten und allgemeine Hilfestellungen, damit Angriffsfolgen bewältigt und eigene Rechte wahrgenommen werden können. Das Team arbeitet parteilich, aufsuchend, kostenlos und vertraulich, derzeit in Beratungsstellen in Chemnitz, Dresden, Görlitz und Leipzig.

Ab sofort ist die Beratung auch [digital per App](#) (natürlich ebenfalls kostenfrei) möglich.

Projekt "Linksextremismus in Geschichte und Gegenwart"

Die Gedenkstätte in der ehemaligen zentralen Untersuchungshaftanstalt des Ministeriums für Staatssicherheit der DDR in Berlin-Hohenschönhausen setzt sich seit Jahren nicht nur mit dem historischen Kommunismus, sondern auch mit aktuellen Formen des linken Extremismus auseinander. 2020 startete das aktuelle Projekt „Linken Extremismus überzeugend kontern können – Schulung im Umgang mit gefährdeten Jugendlichen“. Es werden kostenfrei sowohl Führungen wie auch Workshop-Formate für junge Menschen zwischen 16 bis 27 Jahren angeboten, wie auch Schulungen für Multiplikator:innen.

zum Angebot



Das Thema Depression an Schulen

Die Deutsche Depressionshilfe bietet einen [Schulfilm](#) zum Thema Depressionen an. Weitere Materialien können außerdem in der kostenfreien '[Schulbox Depression](#)' bestellt werden. Hier drin befinden sich Handouts, Arbeitsblätter, Quiz, Poster, Sticker.



Multiplikator:innen-Training "Menschwürde und Scham"

in 2 Modulen vom 08.01. bis
17.04.2024

Die Teilnehmenden verfügen nach Abschluss der Fortbildung über grundlegendes Wissen zu Scham und Würde und können aus dem Wissen und den methodisch-didaktischen Überlegungen heraus ihre eigenen Fortbildungen konzipieren, planen und durchführen.

[Infos & Anmeldung \(bis 18.12.2023\)](#)

Bundeswettbewerb

Teilnehmen können alle jungen Menschen vom Kindergartenalter bis



**demokratisch
handeln**

25 Jahre, die ein Demokratieprojekt durchgeführt haben – egal ob allein, in Gruppen oder mit der Schulklasse. Dies kann in den verschiedensten Bereichen – Politik und Geschichte, Lokales, Schule etc. geschehen sein. Bei der Umsetzung sind alle Formate zugelassen, vom Aktionstag über Film bis zur Spieleentwicklung und darüber hinaus.

Infos & Anmeldung



ZEOK e.V.

**Kostenfreie Wanderausstellung
"Muslimisch_in_Ostdeutschland"**

für Schüler:innen ab Klasse 6
mit der Option für Workshops,
Multiplikator:innenschulungen etc.

Infos & Anmeldung



Schulen
Stark machen gegen
Suizidalität und
Selbstverletzendes Verhalten

**4S-E-Learning Programm für
Schulpersonal zum Umgang mit
Suizidalität und nichtsuizidalem
selbstverletzenden Verhalten**

kostenfreies modulares Programm
zum Selbststudium über ca. 20
Unterrichtseinheiten

Infos & Anmeldung

**Rückmeldungen zum Newsletter an
newsletter@schulsozialarbeit-sachsen.de**

[Abmelden vom Newsletter](#)